



The Ländes-Beng & Co. – look to <https://fiit.gmbh/referenzen> & BaFin

© Medienreport nsmrgl 222023

Oliver Stock vom Handelsblatt schrieb am 02.12.2010 über den Gegner öffentlicher Banken und Sparkassen, Rainer Neske, der heute die Sparkassen und L-Banken ff kontrolliert:

## „Postbank Deutsche Bank bringt Rainer Neske als Chefaufseher in Stellung“

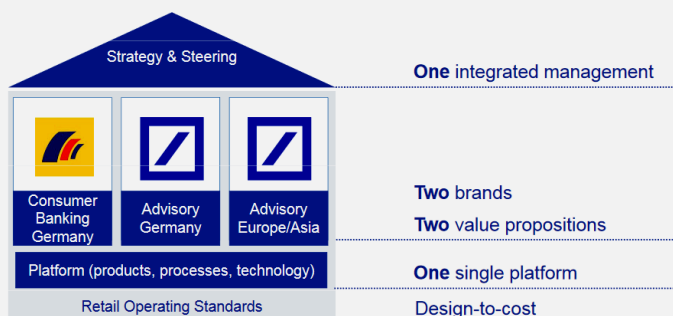
„Wenn Neske allerdings spricht, wird schnell klar, dass er mit Sparkassen nichts gemein hat: „Wenn ich in andere Länder blicke, stelle ich fest, dass die Kunden dort eine gute Grundversorgung haben, wo es keine von Kommunen oder Kreisen, also letztlich vom Steuerzahler, getragenen Finanzinstitute gibt.“ Diese klare Kampfansage an die Sparkassen, die Neske einst im Gespräch mit dem Handelsblatt machte, hat ihn für den neuen Posten geradezu prädestiniert.“ (mehr: [www.uipre-internationalpress.org](http://www.uipre-internationalpress.org), [www.medienreport.de](http://www.medienreport.de), [www.fdm-ev.de](http://www.fdm-ev.de))

Vor diesem Hintergrund macht die von UIPRE und Medienreport bei der BaFin beantragte Sichtung des IT-Unternehmens auch im Hinblick auf die gigantischen Einmischungen seines Hauses i.S. Coronahilfe B-W und die seit Jahren schwelenden rechtlichen Auseinandersetzungen der Medienreport Verlags-GmbH und der von ihr vertretenen Medienverbände und KMUs dieses Clusters um rechtswidrige Zinsen verständlich. Seit September 2022 beschäftigt sich die BW-verdi-Kommission „Selbständige“ damit. Wie Rainer Neske und seine Mitführer als ehemaliger Deutsche Bank-Interessenvertreter in seiner Finanz- und Versicherungswelt polarisieren und sich das Schweigen und Mitmachen sichern, ist in seinen Bilanzen, die die breite Gesellschaft und Presse nicht liest, dargelegt. Wie gut oder schlecht er noch mit DB-Christian Sewing kann, könnte vielleicht ein BaFin-Prüfauftrag zusätzlich ergeben. Der Stuttgarter OB Fritz Kuhn darf bis heute keine ihm zugänglichen Wahrheiten offenlegen. Noch sucht der Neske-Kreis mit seinen bevorzugten Rechtsvertretern statt Dialog und gesellschaftlicher Verantwortungsübernahme – der Laden gehört immerhin uns allen – machtvolle Konfrontation. Bei Medienreport sogar mit prozessbetrügerischen Forderungen im Rahmen der Steigerung durch ein Zwangsversteigerungsverlangen – dem Stuttgarter Gerichte trotz Wahrheitskenntnis noch folgen. Leseempfehlung: [https://web.archive.org/web/20130515131454/http://www.deutsche-bank.de/ir/de/images/Neske\\_Cheuvreux\\_17\\_Jan\\_2011\\_Final.pdf](https://web.archive.org/web/20130515131454/http://www.deutsche-bank.de/ir/de/images/Neske_Cheuvreux_17_Jan_2011_Final.pdf)

Integrated target operating model will enable us to benefit from broad market coverage



Cautionary statements



This presentation contains forward-looking statements. Forward-looking statements are statements that are not historical facts; they include statements about our beliefs and expectations and the assumptions underlying them. These statements are based on plans, estimates and projections as they are currently available to the management of Deutsche Bank. Forward-looking statements therefore speak only as of the date they are made, and we undertake no obligation to update publicly any of them in light of new information or future events.

By their very nature, forward-looking statements involve risks and uncertainties. A number of important factors could therefore cause actual results to differ materially from those contained in any forward-looking statement. Such factors include the conditions in the financial markets in Germany, in Europe, in the United States and elsewhere from which we derive a substantial portion of our revenues and in which we hold a substantial portion of our assets, the development of asset prices and market volatility, potential defaults of borrowers or trading counterparties, the implementation of our strategic initiatives, the reliability of our risk management policies, procedures and methods, and other risks referenced in our filings with the U.S. Securities and Exchange Commission. Such factors are described in detail in our SEC Form 20-F of 16 March 2010 under the heading "Risk Factors." Copies of this document are readily available upon request or can be downloaded from [www.deutsche-bank.com/ir](http://www.deutsche-bank.com/ir).

This presentation also contains non-IFRS financial measures. For a reconciliation to directly comparable figures reported under IFRS, to the extent such reconciliation is not provided in this presentation, refer to the 3Q2010 Financial Data Supplement, which is accompanying this presentation and available at [www.deutsche-bank.com/ir](http://www.deutsche-bank.com/ir).



EINGEGANGEN AM 13. DEZ. 2022

Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg - Schabertstraße 11 - 68165 Mannheim

Medienreport Verlags-GmbH  
Hegnacher Straße 30  
71336 Waiblingen

Mannheim: 08.12.2022  
Durchwahl: 0621/292-4252  
Aktenzeichen: 14 S 2425/22  
(Bitte bei Antwort angeben)

Ihr Zeichen: Leh/1-08

**Normenkontrollsache**  
**Medienreport Verlags-GmbH**  
**gegen Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank -**  
**wegen Gültigkeit der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Woh-**  
**nungsbau Baden-Württemberg für die Unterstützung der von der Corona-**  
**Pandemie geschädigten Soloselbstständigen, Unternehmen und Angehörigen der**  
**Freien Berufe („Soforthilfe Corona“) vom 22. März 2020**

Auf Ihren Schriftsatz vom 02.12.2022 teile ich Ihnen mit, dass Ihre Dienstaufsichtsbeschwerde dem Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofs zur weiteren Veranlassung vorgelegt worden ist.

Eine Beschwerde gegen den Prozesskostenhilfe ablehnenden Beschluss vom 15.11.2022 ist allerdings nicht statthaft (vgl. § 152 VwGO), worüber Sie in dem genannten Beschluss bereits zutreffend belehrt worden sind. Auch eine Beschwerde gegen den Beschluss vom 21.11.2022, mit dem der Berichterstatter den vorläufigen Streitwert festgesetzt hat, ist ebenfalls nicht statthaft (vgl. § 63 Abs. 1 Satz 2 GKG). Auch hierauf sind Sie hingewiesen worden.

## Corona-Normenkontrollklage: VWGH folgt Beklagten

Unser Dank gilt Ihnen, sehr geehrte Kundinnen und Kunden, sehr geehrte Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner, für die ausgezeichnete und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Wir werden auch im laufenden Jahr alles daransetzen, Ihren Ansprüchen gerecht zu werden und die LBBW erfolgreich weiterzuentwickeln.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

RAINER NESKE  
Vorsitzender

ANASTASIOS AGATHAGELIDIS

ANDREAS GÖTZ

KARL MANFRED LOCHNER

STEFANIE MÜNZ

DR. CHRISTIAN RICKEN

THORSTEN SCHÖNENBERGER

# Aufsichtsrat der LBBW

## Vorsitzender

CHRISTIAN BRAND  
Ehemaliger Vorsitzender des  
Vorstands der L-Bank

FRITZ KUHN  
(bis 6. Januar 2021)  
Oberbürgermeister a. D.

DR. FLORIAN STEGMANN  
Staatsminister im Staatsministe-  
rium Baden-Württemberg,  
Chef der Staatskanzlei

## Stv. Vorsitzender

DR. DANYAL BAYAZ  
(Mitglied ab 17. August 2021;  
stv. Vorsitzender ab 1. September  
2021)  
Minister für Finanzen des  
Landes Baden-Württemberg

SABINE LEHMANN  
Beschäftigtenvertreterin der  
Landesbank Baden-Württemberg

THOMAS STROBL  
(ab 21. Februar 2022)  
Minister des Inneren, für Digitali-  
sierung und Kommunen des  
Landes Baden-Württemberg

DR. FRANK NOPPER  
(ab 16. März 2021)  
Oberbürgermeister der  
Landeshauptstadt Stuttgart

DR. JUTTA STUIBLE-TREDER  
Rechtsanwältin, Wirtschafts-  
prüferin, Steuerberaterin

EDITH SITZMANN  
(bis 12. Mai 2021)  
Ministerin a. D.

DR. FRITZ OESTERLE  
Rechtsanwalt

BURKHARD WITTMACHER  
Vorsitzender des Vorstands der  
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

## Mitglieder

JÖRG ARMBORST  
Beschäftigtenvertreter der  
Landesbank Baden-Württemberg

MARTIN PETERS  
Geschäftsführender  
Gesellschafter; Vorsitzender der  
Geschäftsführung Eberspächer  
Gruppe GmbH & Co. KG

NORBERT ZIPF  
Beschäftigtenvertreter der  
Landesbank Baden-Württemberg

JENS BAUMGARTEN  
Beschäftigtenvertreter der  
Landesbank Baden-Württemberg

PROF. DR. WOLFGANG REINHART  
MDL  
(bis 30. September 2021)  
Rechtsanwalt

WOLFGANG DIETZ  
Oberbürgermeister der Stadt  
Weil am Rhein

CHRISTIAN ROGG  
Beschäftigtenvertreter der  
Landesbank Baden-Württemberg

HELMUT HIMMELSBACH  
(bis 21. Mai 2021)  
Oberbürgermeister i. R.

B. JUTTA SCHNEIDER  
Executive Vice President  
T&I Chief Transformation Officer  
SAP SE

BERNHARD ILG  
(ab 27. September 2021)  
Oberbürgermeister a. D.

PETER SCHNEIDER  
Präsident des Sparkassen-  
verbands Baden-Württemberg

GABRIELE KELLERMANN  
Stv. Vorsitzende des Vorstands  
der BBBank eG

WIEBKE SOMMER  
Beschäftigtenvertreterin der  
Landesbank Baden-Württemberg

BETTINA KIES-HARTMANN  
Beschäftigtenvertreterin der  
Landesbank Baden-Württemberg

## Allgemeine Anforderungen

Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten zum Wohle des Unternehmens eng zusammen. Nach dem Verständnis der LBBW und ihrer Eigentümer setzt gute Unternehmensführung eine offene Diskussion zwischen Vorstand und Aufsichtsrat sowie innerhalb des Vorstands und Aufsichtsrats voraus. Die umfassende Wahrung der Vertraulichkeit ist dafür von entscheidender Bedeutung. Die Mitglieder des Aufsichtsrats sowie des Vorstands sind daher zur Verschwiegenheit verpflichtet. Diese Pflicht bleibt auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit in den Organen der Landesbank bestehen. Alle Organmitglieder stellen insoweit sicher, dass die von ihnen zur Unterstützung einbezogenen Mitarbeiter die Verschwiegenheitspflicht in gleicher Weise einhalten.

Die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat beachten die Regeln ordnungsgemäßer Unternehmensführung. Verletzen sie die Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters bzw. Aufsichtsratsmitglieds schuldhaft, so haften sie der LBBW gegenüber auf Schadensersatz. Bei unternehmerischen Entscheidungen liegt keine Pflichtverletzung vor, wenn das Mitglied von Vorstand oder Aufsichtsrat vernünftigerweise annehmen durfte, auf der Grundlage angemessener Information zum Wohle der Gesellschaft zu handeln (Business Judgement Rule). Im Hinblick auf die abgeschlossene D&O-Versicherung für den Vorstand wurde ein Selbstbehalt von 10 % des Schadens bis zur Höhe des Anderthalbfachen der festen jährlichen Vergütung des Vorstandsmitglieds vereinbart. Ein entsprechender Selbstbehalt wurde auch bei Abschluss der D&O-Versicherung für die Mitglieder des Aufsichtsrats vereinbart.

### Risikoausschuss der LBBW

#### Vorsitzender

PETER SCHNEIDER  
Präsident des Sparkassenverbands Baden-Württemberg

#### Stv. Vorsitzender

CHRISTIAN BRAND  
Ehemaliger Vorsitzender des Vorstands der L-Bank

#### Mitglieder

WOLFGANG DIETZ  
Oberbürgermeister der Stadt Weil am Rhein

GABRIELE KELLERMANN  
Stv. Vorsitzende des Vorstands der BBBank eG

DR. FRITZ OESTERLE  
Rechtsanwalt

CHRISTIAN ROGG  
Beschäftigtenvertreter der Landesbank Baden-Württemberg

B. JUTTA SCHNEIDER  
Executive Vice President  
T&I Chief Transformation Officer  
SAP SE

BURKHARD WITTMACHER  
Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

Träger der Landesbank Baden-Württemberg sind:

- der Sparkassenverband Baden-Württemberg (SVBW) mit einer Beteiligung am Stammkapital i. H. v. 40,534118 %,
- das Land Baden-Württemberg (Land) mit einer Beteiligung am Stammkapital i. H. v. 24,988379 %,
- die Landeshauptstadt Stuttgart (Stadt) mit einer Beteiligung am Stammkapital i. H. v. 18,931764 % und
- die Landesbeteiligungen Baden-Württemberg GmbH (Landesbeteiligungen BW) mit einer Beteiligung am Stammkapital i. H. v. 15,545739 %.

### Grundzüge für die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder

Die Hauptversammlung hat am 22. Juli 2011 die Vergütung für die Aufsichtsratsmitglieder wie folgt beschlossen:

- Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten für das jeweilige Geschäftsjahr eine Festvergütung von 25.000 EUR. Der Aufsichtsratsvorsitzende erhält das Zweifache, der stellvertretende Vorsitzende das Anderthalbfache der Festvergütung eines Aufsichtsratsmitglieds.
- Aufsichtsratsmitglieder, die einem Ausschuss angehören, erhalten hierfür jeweils pro Ausschuss eine weitere Festvergütung i. H. v. 10.000 EUR. Der Vorsitzende eines Ausschusses erhält das Zweifache, der stellvertretende Vorsitzende das Anderthalbfache der weiteren festen Vergütung.
- Für die Teilnahme an einer Sitzung des Aufsichtsrats oder einer seiner Ausschüsse erhält jedes Aufsichtsratsmitglied ein Sitzungsgeld i. H. v. 200 EUR.
- Darüber hinaus werden den Aufsichtsratsmitgliedern die Auslagen erstattet, die ihnen in Verbindung mit ihrer Aufgabenwahrnehmung als Aufsichtsratsmitglied entstehen (Reisekosten, individuelle bankbezogene Fortbildung etc.).
- Außerdem erhalten die Aufsichtsratsmitglieder einen Ersatz der zu entrichtenden Umsatzsteuer, die durch sie wegen ihrer Tätigkeit als Mitglied des Aufsichtsrats oder eines Ausschusses zu entrichten ist.

Die bei der LBBW angestellten Arbeitnehmervertreter des Aufsichtsrats erhalten außerdem ihre Mitarbeitervergütung.

Die Vergütung für Aufsichtsratsmitglieder, die dem Aufsichtsrat nicht während des ganzen Geschäftsjahres angehören, wird im Verhältnis zur Amtsdauer berechnet.

**Dr. Frank Nopper**

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt  
Stuttgart

**Dr. Markus Rösler MdL**

Mitglied der Fraktion Bündnis 90/DIE  
GRÜNEN im Landtag von Baden-  
Württemberg

**Peter Schneider - 1. stv. Vorsitzender**

Präsident des Sparkassenverbandes  
Baden-Württemberg

**Dr. Hariolf Teufel**

Sparkassendirektor, Vorsitzender des  
Vorstands der Kreissparkasse Göppingen

N.N.

**Andreas G. Winter**

Stadtrat, Vorsitzender der Fraktion Bündnis  
90/DIE GRÜNEN im Gemeinderat der  
Landeshauptstadt Stuttgart

**Reinhold Pix MdL**

Mitglied der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
im Landtag von Baden-Württemberg

**Michael Beck**

Oberbürgermeister der Stadt Tuttlingen

**Dr. Ulrich Fiedler**

Landrat des Landkreises Reutlingen

N.N.

# Mitglieder des Aufsichtsrats der Baden- Württembergischen Bank

**Vorsitzender:**

Dr. Frank Nopper, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart

**1. Stv. Vorsitzender:**

Präsident Peter Schneider

**2. Stv. Vorsitzender:**

Dr. Danyal Bayaz

Minister für Finanzen des Landes Baden-Württemberg

**Mitglieder****Stellvertreter**

**Dr. Danyal Bayaz - 2. stv. Vorsitzender**  
Minister für Finanzen des Landes Baden-  
Württemberg

**Annekatrin Schmidt-Liedl**  
Ministerialdirigentin im Ministerium für  
Finanzen Baden-Württemberg

**Roland Bernhard**  
Landrat des Landkreises Böblingen

**Martin Bücher**  
Sparkassendirektor, Vorsitzender des  
Vorstands der Kreissparkasse Biberach

**Silvia Fischer**  
Stadträtin, Mitglied der Fraktion Bündnis  
90/DIE GRÜNEN im Gemeinderat der  
Landeshauptstadt Stuttgart

**Uli Burchardt**  
Oberbürgermeister der Stadt Konstanz

**Luigi Pantisano**  
Stadtrat, Mitglied Die FRAKTION LINKE, SÖS,  
PIRATEN, Tierschutzpartei im Gemeinderat  
der Landeshauptstadt Stuttgart

**Andreas Götz**  
Mitglied des Vorstands der LBBW

**Jasmin Meergans**  
Stadträtin, Vorsitzende SPD-Fraktion im  
Gemeinderat der Landeshauptstadt  
Stuttgart

**Hannes Rockenbauch**  
Stadtrat, Vorsitzender Die FRAKTION LINKE,  
SÖS, PIRATEN, Tierschutzpartei im  
Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart

**Marion Gentges MdL**  
Ministerin der Justiz und für Migration Baden-  
Württemberg

**Alexander Kotz**  
Stadtrat, Vorsitzender der CDU-Fraktion im  
Gemeinderat der Landeshauptstadt  
Stuttgart

**Iris Ripsam**  
Stadträtin, Mitglied der CDU-Fraktion im  
Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart

**Dr. Dominik Lang**  
Ministerialrat im Staatsministerium  
Baden-Württemberg

**Jens Braunewell**  
Ministerialrat im Staatsministerium Baden-  
Württemberg

**Karl Manfred Lochner**  
Mitglied des Vorstands der LBBW

**Winfried Mack MdL**  
Mitglied der CDU-Fraktion im Landtag von  
Baden-Württemberg, Stuttgart

**Siegfried Lorek MdL**  
Staatssekretär des Ministeriums der Justiz  
und für Migration Baden-Württemberg

**Rainer Neske**  
Vorsitzender des Vorstands der LBBW

# Kenngrößen des LBBW-Konzerns

<b>Gewinn- und Verlustrechnung in Mio. EUR</b>	<b>01.01. – 31.12.2021</b>	<b>01.01. – 31.12.2020</b>
Zinsergebnis	2.031	1.771
Provisionsergebnis	598	538
Bewertungs- und Veräußerungsergebnis	35	- 362
davon Risikovorsorge	- 240	- 544
Sonstiges betriebliches Ergebnis	93	198
<b>Nettoergebnis</b>	<b>2.757</b>	<b>2.146</b>
Verwaltungsaufwendungen	- 1.802	- 1.743
Aufwendungen für Bankenabgabe und Einlagensicherung	- 137	- 118
Restrukturierungsergebnis	- 1	- 32
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>817</b>	<b>252</b>
Ertragsteuern	- 399	- 80
<b>Konzernergebnis</b>	<b>418</b>	<b>172</b>
<b>Kennzahlen in %</b>	<b>01.01. – 31.12.2021</b>	<b>01.01. – 31.12.2020</b>
Eigenkapitalrentabilität vor Steuern (RoE)	6,0	1,9
Kosten-/Ertragsrelation (CIR)	64,7	70,4
<b>Bilanzzahlen in Mrd. EUR</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020<sup>1</sup></b>
Bilanzsumme	282,3	276,4
Eigenkapital	14,2	14,0
<b>Kennzahlen gem. CRR II/CRD V (nach vollständiger Umsetzung)</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Risikogewichtete Aktiva (in Mrd. EUR)	84,6	82,3
Harte Kernkapitalquote (CET 1) (in %)	14,6	14,8
Gesamtkapitalquote (in %)	21,4	22,8
<b>Mitarbeiter</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Konzern	9.893	10.121

<sup>1</sup> Anpassung Vorjahreswerte (siehe Note 3).  
Differenzen sind rundungsbedingt.

## Rating (Stand 24. Februar 2022)

<b>Rating</b>	<b>Moody's Investors Service</b>	<b>Rating</b>	<b>Fitch Ratings</b>
Long-term Issuer Rating	Aa3, stabil	Long-term Issuer Default Rating	A-, stabil
Long-term Bank Deposits	Aa3, stabil	Long-term Deposit Rating	A
Senior Unsecured Bank Debt	Aa3, stabil	Long-term Senior Preferred Debt Rating	A
Junior Senior Unsecured Bank Debt	A2	Long-term Senior Non-Preferred Debt Rating	A-
Short-term Ratings	P-1	Short-term Issuer Default Rating	F1
Baseline Credit Assessment (Finanzkraft)	baa2	Viability Rating (Finanzkraft)	bbb
Öffentliche Pfandbriefe	Aaa	Öffentliche Pfandbriefe	-
Hypothekendarlehen	Aaa	Hypothekendarlehen	-

# Kenngrößen des LBBW-Konzerns

Gewinn- und Verlustrechnung in Mio. EUR	01.01. – 31.12.2020	01.01. – 31.12.2019 <sup>1</sup>
Zinsergebnis	1.771	1.676
Provisionsergebnis	538	558
Bewertungs- und Veräußerungsergebnis	- 362	172
davon Risikovorsorge	- 544	- 151
Sonstiges betriebliches Ergebnis	198	148
<b>Nettoergebnis</b>	<b>2.146</b>	<b>2.553</b>
Verwaltungsaufwendungen	- 1.743	- 1.810
Aufwendungen für Bankenabgabe und Einlagensicherung	- 118	- 102
Restrukturierungsergebnis	- 32	- 31
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>252</b>	<b>610</b>
Ertragsteuern	- 80	- 167
<b>Konzernergebnis</b>	<b>172</b>	<b>443</b>
<b>Kennzahlen in %</b>	<b>01.01. – 31.12.2020</b>	<b>01.01. – 31.12.2019<sup>1</sup></b>
Eigenkapitalrentabilität vor Steuern (RoE)	1,9	4,6
Kosten-/Ertragsrelation (CIR)	70,4	71,9
<b>Bilanzzahlen in Mrd. EUR</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019<sup>1</sup></b>
Bilanzsumme	276,4	256,7
Eigenkapital	14,0	13,8
<b>Kennzahlen gemäß CRR/CRD IV (nach vollständiger Umsetzung)</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
Risikogewichtete Aktiva (in Mrd. EUR)	82,3	80,5
Harte Kernkapitalquote (CET 1) (in %)	14,8	14,6
Gesamtkapitalquote (in %)	22,8	22,9
<b>Mitarbeiter</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
Konzern	10.121	10.005

<sup>1</sup> Anpassung Vorjahreswerte (siehe Note 3).  
Differenzen sind rundungsbedingt.

## Rating (Stand 23. Februar 2021)

Rating	Moody's Investors Service	Rating	Fitch Ratings
Long-term Issuer Rating	Aa3, stabil	Long-term Issuer Default Rating	A-, negativ
Long-term Bank Deposits	Aa3, stabil	Long-term Deposit Rating	A
Senior Unsecured Bank Debt	Aa3, stabil	Long-term Senior Preferred Debt Rating	A
Junior Senior Unsecured Bank Debt	A2	Long-term Senior Non-Preferred Debt Rating	A-
Short-term Ratings	P-1	Short-term Issuer Default Rating	F1
Baseline Credit Assessment (Finanzkraft)	baa2	Viability Rating (Finanzkraft)	bbb
Öffentliche Pfandbriefe	Aaa	Öffentliche Pfandbriefe	-
Hypothekenpfandbriefe	Aaa	Hypothekenpfandbriefe	-



# Kenngrößen des LBBW-Konzerns

Gewinn- und Verlustrechnung in Mio. EUR	01.01. – 31.12.2019	01.01. – 31.12.2018 <sup>1</sup>
Zinsergebnis	1.676	1.558
Provisionsergebnis	558	513
Bewertungs- und Veräußerungsergebnis	169	213
davon Risikovorsorge	- 151	- 141
Sonstiges betriebliches Ergebnis	148	140
<b>Nettoergebnis</b>	<b>2.551</b>	<b>2.424</b>
Verwaltungsaufwendungen	- 1.806	- 1.773
Aufwendungen für Bankenabgabe und Einlagensicherung	- 102	- 89
Restrukturierungsergebnis	- 31	- 12
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>612</b>	<b>549</b>
Ertragsteuern	- 167	- 136
<b>Konzernergebnis</b>	<b>444</b>	<b>413</b>
Kennzahlen in %	01.01. – 31.12.2019	01.01. – 31.12.2018 <sup>1</sup>
Eigenkapitalrendite vor Steuern (RoE)	4,6	4,3
Cost Income Ratio (CIR)	71,8	73,1
Bilanzzahlen in Mrd. EUR	31.12.2019	31.12.2018 <sup>1</sup>
Bilanzsumme	256,6	241,2
Eigenkapital	13,9	13,2
Kennzahlen gemäß CRR/CRD IV (nach vollständiger Umsetzung)	31.12.2019	31.12.2018
Risikogewichtete Aktiva (in Mrd. EUR)	80,5	80,3
Harte Kernkapitalquote (CET 1) (in %)	14,6	15,1
Gesamtkapitalquote (in %)	22,9	21,9
Mitarbeiter	31.12.2019	31.12.2018
Konzern	10.005	10.017

<sup>1</sup> Anpassung Vorjahreswerte (siehe Note 2).  
Differenzen sind rundungsbedingt.

## Rating (Stand 26. März 2020)

Rating	Moody's Investors Service	Rating	Fitch Ratings
Long-term Issuer Rating	Aa3, stabil	Long-term Issuer Default Rating	A-, stabil
Long-term Bank Deposits	Aa3, stabil	Long-term Deposit Rating	A- <sup>2</sup>
Senior Unsecured Bank Debt	Aa3, stabil	Long-term Senior Preferred Debt Rating	A- <sup>2</sup>
Junior Senior Unsecured Bank Debt	A2	Long-term Senior Non-Preferred Debt Rating	A-
Short-term Ratings	P-1	Short-term Issuer Default Rating	F1
Baseline Credit Assessment (Finanzkraft)	baa2	Viability Rating (Finanzkraft)	bbb +
Öffentliche Pfandbriefe	Aaa	Öffentliche Pfandbriefe	-
Hypothekendarlehen	Aaa	Hypothekendarlehen	-

<sup>2</sup> Under Criteria Observation (possible upgrade).

# Kenngrößen des LBBW-Konzerns

<b>Gewinn- und Verlustrechnung in Mio. EUR</b>	<b>01.01. – 31.12.2018</b>	<b>01.01. – 31.12.2017<sup>1</sup></b>
Zinsergebnis	1.558	1.587
Provisionsergebnis	513	534
Bewertungs- und Veräußerungsergebnis	222	289
davon Risikovorsorge für Kredite und Wertpapiere <sup>2</sup>	- 142	- 93
Sonstiges betriebliches Ergebnis	140	101
<b>Nettoergebnis</b>	<b>2.433</b>	<b>2.511</b>
Verwaltungsaufwendungen	- 1.773	- 1.824
Aufwendungen für Bankenabgabe und Einlagensicherung	- 89	- 69
Garantieprovision Land Baden-Württemberg	0	- 61
Restrukturierungsergebnis	- 12	- 41
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>558</b>	<b>515</b>
Ertragsteuern	- 139	- 97
<b>Konzernergebnis</b>	<b>420</b>	<b>419</b>
<b>Kennzahlen in %</b>	<b>01.01. – 31.12.2018</b>	<b>01.01. – 31.12.2017<sup>1</sup></b>
Eigenkapitalrendite vor Steuern (RoE)	4,3	4,0
Cost Income Ratio (CIR)	72,8	76,4
<b>Bilanzzahlen in Mrd. EUR</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017<sup>1</sup></b>
Bilanzsumme	241,2	237,7
Eigenkapital	13,2	13,4
<b>Kennzahlen gemäß CRR/CRD IV (nach vollständiger Umsetzung)</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
Risikogewichtete Aktiva (in Mrd. EUR)	80,3	75,7
Harte Kernkapitalquote (CET 1) (in %)	15,1	15,7
Gesamtkapitalquote (in %)	21,9	22,2
<b>Mitarbeiter</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
Konzern	10.017	10.326

1 Die auf IAS 39 basierenden Vorjahreszahlen wurden ohne fachliche Anpassung in die Struktur des IFRS-9-Schemas überführt.

2 Die Angabe bezieht sich auf die Kategorie »Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte«. Zusätzlich entfällt auf die Risikovorsorge für »Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte« im laufenden Jahr eine Nettoauflösung von 1 Mio. EUR und auf das Vorjahr eine Nettozuführung von 8 Mio. EUR. Differenzen sind rundungsbedingt.

## Rating (Stand 25. Februar 2019)

<b>Rating</b>	<b>Moody's Investors Service</b>	<b>Rating</b>	<b>Fitch Ratings</b>
Long-term Issuer Rating	Aa3, stabil	Long-term Issuer Default Rating	A-, stabil
Long-term Bank Deposits	Aa3, stabil	Long-term Deposit Rating	A-
Senior Unsecured Bank Debt	Aa3, stabil	Long-term Senior Preferred Debt Rating	A-
Junior Senior Unsecured Bank Debt	A2	Long-term Senior Non-Preferred Debt Rating	A-
Short-term Ratings	P-1	Short-term Issuer Default Rating	F1
Baseline Credit Assessment (Finanzkraft)	baa2	Viability Rating (Finanzkraft)	bbb +
Öffentliche Pfandbriefe	Aaa	Öffentliche Pfandbriefe	-
Hypothekenspfandbriefe	Aaa	Hypothekenspfandbriefe	-